

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1987

Statistik
Bibliothek Dokumentation



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Zusammenstellung:

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung
bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart
Ostendstraße 1
7000 Stuttgart 1

Auslieferung:

Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes
Phillip-Reis-Straße 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1988

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921-87712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	4
1.2	Steuergegenstand und Steuertarif	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1987	4
4	Bierausstoß im Jahr 1987	5

T a b e l l e n t e i l

Bierausstoß im Dezember 1987

1	Gesamtbierausstoß	6
2	Bierausstoß nach Gattungen	
2.1	Einfach- und Schankbier	6
2.2	Vollbier	7
2.3	Starkbier	7
3	Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß	8
4	Steuerfreier Bierausstoß nach Verwendungszwecken	8
5	Bierausstoß nach Gebindearten	9

Bierausstoß im Jahr 1987

6	Gesamtbierausstoß	11
7	Bierausstoß nach Gattungen	
7.1	Einfach- und Schankbier	11
7.2	Vollbier	12
7.3	Starkbier	12
8	Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß	13
9	Steuerfreier Bierausstoß nach Verwendungszwecken	13
10	Bierausstoß nach Gebindearten	14
11	Bierausstoß 1983 bis 1987 nach Ländern	15
12	Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- | | | | |
|-------|---------------------|----|--------------|
| BGBI. | = Bundesgesetzblatt | hl | = Hektoliter |
| Mill. | = Million | RG | = Raumgehalt |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Jahr 1987 waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 527).
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch Art. 6 der Verordnung zur Änderung von Vorschriften über außertarifliche Eingangsabgabenbefreiungen vom 5. Juni 1984 (BGBl. I S. 747).

1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des BierStG mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (bierähnliche Getränke; § 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden: Einfachbier ist Bier mit einem Stammwürzegehalt von 2 bis 5,5 v.H., Schankbier von 7 bis 8 v.H., Vollbier von 11 bis 14 v.H. und Starkbier von 16 v.H. und mehr. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern. Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Die Biersteuererhebung erfolgt aufgrund der abgegebenen Steuererklärungen für die inländischen gewerblichen Brauereien zentral durch die beim Hauptzollamt Stuttgart-West eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB), für die Hausbrauer weiterhin dezentral durch die Hauptzollämter. Diese melden monatlich die von den Hausbauern angegebenen Biermengen der ZEB. Aus den Besteuerungsgrundlagen und den Meldungen stellt die ZEB die Daten tabellarisch zusammen und leitet sie dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung zu.

Außer den vorliegenden monatlichen (und im Dezember zum Jahresergebnis zusammengefaßten) Daten veröffentlicht das Statistische Bundesamt jährlich in Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft" Angaben über Anzahl, Bierausstoß und Braustoffverbrauch

- der gewerblichen Braustätten (z.T. untergliedert nach Größenklassen des Bierausstoßes und Bundesländern)
- der Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben sowie
- der Hausbrauer.

Ferner enthält der Bericht Angaben über die Versteuerung nach Staffelsätzen, die Einfuhr von Bier und den Verbrauch von Bier.

3 Bierausstoß im Dezember 1987

Im Dezember 1987 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,1 Mill. hl gegenüber November 1987 um 1,0 Mill. hl oder 14,1 % gestiegen, er lag damit um 0,3 % höher als im Dezember 1986. Regional bewegten sich die Veränderungsraten zwischen - 8,8 % in Schleswig-Holstein und + 18,5 % in Hamburg. Mit einem Anteil von 30,2 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 26,7 % 5,9 Mill. hl oder 72,9 % wurden in Flaschen und Dosen geliefert; 2,1 Mill. hl oder 25,2 % entfielen auf Lieferungen in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl.

7.7 Mill. hl (+ 0,2 %) des Bierausstoßes im Dezember 1987 wurden versteuert,

442 000 hl (+ 2,1 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 367 600 (+ 2,7 %) oder 83,2 % ausgeführt, 48 800 hl (- 6,9 %) oder 11,0 % als Haustrunk abgegeben und 25 600 hl (+ 13,3 %) oder 5,8 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß im Jahr 1987

Im Jahr 1987 ist der Bierausstoß gegenüber 1986 um 1,3 Mill. hl oder 1,4 % auf 92,7 Mill. hl zurückgegangen. Abgesehen von Steigerungen im Hamburg (+ 13,5 %) und Rheinland-Pfalz (+ 0,3 %) war der Ausstoß im Jahr 1987 in allen Ländern niedriger als 1986, wobei sich die Abnahmen zwischen - 0,7 % im Bereich Niedersachsen/Bremen und - 24,5 % in Schleswig-Holstein bewegten. Die Brauereien in Nordrhein-Westfalen (28,8 % des Gesamtausstoßes), Bayern (27,4 %) und Baden-Württemberg (11,3 %) haben wie in den Vorjahren das meiste Bier gebraut; auf sie entfielen 1987 über zwei Drittel der gesamten Biermenge.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß haben sich gegenüber 1986 nur leicht verschoben: Auf Vollbier entfielen

1987 90,9 Mill. hl oder 98,0 % (1986: 98,4 %), auf Schankbier 1,1 Mill. hl oder 1,2 % (0,9 %), auf Starkbier 699 000 hl oder 0,8 % (0,7 %) und auf Einfachbier 21 800 hl oder 0,0 % (0,0%).

Der Absatz von obergärrigem Bier belief sich 1987 auf 16,1 Mill. hl (+ 1,1 %); sein Anteil am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 16,9 % auf 17,4 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt.

Der Absatz von Bier in Flaschen und Dosen lag 1987 mit 66,2 Mill. hl um 1,2 Mill. hl (- 1,7 %) niedriger als 1986; sein Anteil am Gesamtausstoß lag bei 71,3 %. Auf Lieferungen von Bier in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl entfiel mit 24,3 Mill. hl (-267 100 hl oder - 1,1 %) ein Anteil von 26,2 %.

Mit 86,2 Mill. hl oder 93,0 % des Bierausstoßes 1987 war die versteuerte Menge um 1,8 % niedriger als im Vorjahr. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 6,5 Mill. hl (+ 3,9 %) sind 5,7 Mill. hl (+ 5,1 %) ausgeführt, 554 400 hl (- 2,8 %) als Haustrunk abgegeben und 269 400 hl (- 5,8 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

1 Gesamtbierausstoß

Land	Dez. 1987		Dez. 1986		Verän- derung	Nov. 1987		Verän- derung
	hl	%	hl	%		hl	%	
Bundesgebiet	8 133 856	100,0	8 110 604		+0,3	7 129 285		+14,1
Schleswig-Holstein	84 535	1,0	92 735		-8,8	69 647		+21,4
Hamburg	275 277	3,4	232 324		+18,5	271 381		+1,4
Niedersachsen/Bremen	735 590	9,0	713 914		+3,0	665 475		+10,5
Nordrhein-Westfalen	2 455 971	30,2	2 438 294		+0,7	2 118 633		+15,9
Hessen	651 075	8,0	664 577		-2,0	577 190		+12,8
Rheinland-Pfalz	477 944	5,9	471 317		+1,4	406 875		+17,5
Baden-Württemberg	900 302	11,1	914 512		-1,6	808 943		+11,3
Bayern	2 171 997	26,7	2 195 280		-1,1	1 872 414		+16,0
Saarland	215 572	2,7	223 814		-3,7	187 629		+14,9
Berlin (West)	165 592	2,0	163 838		+1,1	151 098		+9,6

2 Bierausstoß nach Gattungen

2.1 Einfach- und Schankbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt Dez. 1987	Dagegen Dez. 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	85 093	18 888	103 980	73 746	+41,0
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.
Niedersachsen/Bremen	.	.	2 871	142	>999,9
Nordrhein-Westfalen	3 206	651	3 857	4 897	-21,2
Hessen	.	.	62 532	51 743	+20,9
Rheinland-Pfalz	.	.	238	257	-7,3
Baden-Württemberg	.	.	2 507	1 600	+56,6
Bayern	23 057	4 443	27 499	12 829	+114,3
Saarland	6	1	7	-49	x
Berlin (West)	2 370	1 801	4 171	.	.

2.2 Vollbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt Dez. 1987	Dagegen Dez. 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	6 553 020	1 391 550	7 944 571	7 948 701	-0,1
Schleswig-Holstein	.	.	84 292	92 551	-8,9
Hamburg	.	.	271 196	230 378	+17,7
Niedersachsen/ Bremen	692 478	30 844	723 322	704 342	+2,7
Nordrhein-Westfalen	1 705 855	745 164	2 451 020	2 431 280	+0,8
Hessen	531 902	51 193	583 096	607 102	-4,0
Rheinland-Pfalz	460 070	13 692	473 762	466 904	+1,5
Baden-Württemberg	834 044	54 272	888 316	902 009	-1,5
Bayern	1 631 359	467 010	2 098 369	2 133 641	-1,7
Saarland	192 399	19 302	211 700	220 826	-4,1
Berlin (West)	154 580	4 918	159 498	159 669	-0,1

2.3 Starkbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt Dez. 1987	Dagegen Dez. 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	76 409	8 896	85 305	88 157	-3,2
Schleswig-Holstein	.	-	.	.	.
Hamburg	.	-	.	.	.
Niedersachsen/ Bremen	.	.	9 397	9 430	-0,4
Nordrhein-Westfalen	1 636	-541	1 095	2 117	-48,3
Hessen	.	.	5 447	5 732	-5,0
Rheinland-Pfalz	.	.	3 943	4 156	-5,1
Baden-Württemberg	.	.	9 479	10 903	-13,1
Bayern	38 195	7 934	46 129	48 809	-5,5
Saarland	3 790	76	3 865	3 037	+27,3
Berlin (West)	1 924	-	1 924	.	.

3 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

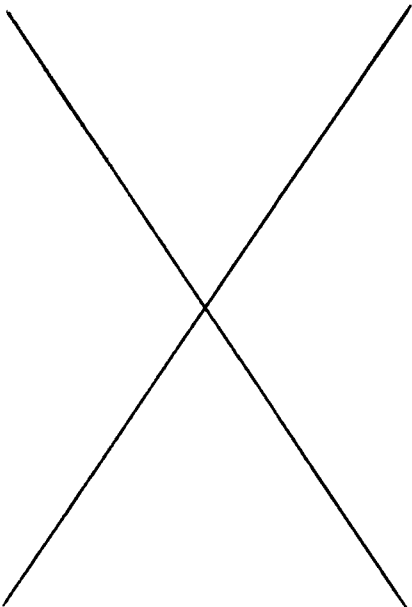
Land	Steuerpflichtig		Veränderung	Steuerfrei		Veränderung
	Dez. 1987	Dez. 1986		Dez. 1987	Dez. 1986	
	hl		%	hl		%
Bundesgebiet	7 691 877	7 677 828	+0,2	441 978	432 776	+2,1
Schleswig-Holstein	.	92 518	.	.	217	.
Hamburg	.	176 118	.	.	56 206	.
Niedersachsen/Bremen	619 513	601 412	+3,0	116 077	112 501	+3,2
Nordrhein-Westfalen	2 396 800	2 373 288	+1,0	59 172	65 006	-9,0
Hessen	622 595	641 662	-3,0	28 479	22 915	+24,3
Rheinland-Pfalz	465 739	459 661	+1,3	12 205	11 656	+4,7
Baden-Württemberg	872 110	883 319	-1,3	28 192	31 193	-9,6
Bayern	2 065 379	2 079 468	-0,7	106 618	115 811	-7,9
Saarland	203 723	208 660	-2,4	11 849	15 154	-21,8
Berlin (West)	162 265	161 723	+0,3	3 327	2 116	+57,3

4 Steuerfreier Bierausstoß nach Verwendungszwecken

Land	Haustrunk	Ausfuhr	An ausländische Streitkräfte
	hl		
Bundesgebiet	48 834	367 594	25 551
Schleswig-Holstein	.	.	-
Hamburg	.	.	-
Niedersachsen/Bremen	1 986	111 992	2 099
Nordrhein-Westfalen	6 208	46 626	6 337
Hessen	3 018	22 779	2 682
Rheinland-Pfalz	.	.	3 799
Baden-Württemberg	6 721	17 769	3 701
Bayern	25 954	74 750	5 914
Saarland	827	10 981	41
Berlin (West)	767	1 583	978

5 Bierausstoß nach Gebindearten

Land	Fässer u. Container RG weniger als 5 hl		Veränderung	Tankwagen u. Container RG 5 hl und mehr		Veränderung
	Dez. 1987	Dez. 1986		Dez. 1987	Dez. 1986	
	hl			hl		
Bundesgebiet	2 053 117	2 087 146	-1,6	152 845	124 994	+22,3
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen/Bremen	141 311	140 682	+0,4	55 118	36 878	+49,5
Nordrhein-Westfalen	827 621	837 168	-1,1	45 895	17 751	+158,5
Hessen	158 686	162 357	-2,3	6 469	4 656	+38,9
Rheinland-Pfalz	165 407	164 830	+0,4	-2 960	-2 133	x
Baden-Württemberg	215 190	222 187	-3,1	9 269	12 364	-25,0
Bayern	406 069	406 837	-0,2	24 760	36 317	-31,8
Saarland	47 022	49 030	-4,1	1 667	386	+332,1
Berlin (West)	48 972	59 486	-17,7	4 168	5 151	-19,1

Land	Andere Gebinde (insbes. Flaschen)		Veränderung	Darunter versteuert in Einweggebinden 1)		Veränderung
	Dez. 1987	Dez. 1986		Dez. 1987	Dez. 1986	
	hl			hl		
Bundesgebiet	5 927 896	5 898 465	+0,5	292 464	185 566	+57,6
Schleswig-Holstein	.	86 750	.			
Hamburg	.	180 116	.			
Niedersachsen/Bremen	539 160	536 353	+0,5			
Nordrhein-Westfalen	1 582 456	1 583 375	-0,1			
Hessen	485 921	497 563	-2,3			
Rheinland-Pfalz	315 497	308 620	+2,2			
Baden-Württemberg	675 844	679 961	-0,6			
Bayern	1 741 169	1 752 126	-0,6			
Saarland	166 883	174 398	-4,3			
Berlin (West)	112 452	99 201	+13,4			

1) Freiwillige Angabe von Brauereien

6 Gesamtbierausstoß

Land	1987		1986		Verän- derung	1985		Verän- derung
	hl	%	hl	%		hl	%	
Bundesgebiet	92 743 943	100,0	94 073 538	-1,4		93 302 851	-0,6	
Schleswig-Holstein	936 199	1,0	1 240 411	-24,5		1 192 466	-21,5	
Hamburg	3 190 589	3,4	2 810 634	+13,5		2 723 261	+17,2	
Niedersachsen/Bremen	8 828 000	9,5	8 888 214	-0,7		8 552 121	+3,2	
Nordrhein-Westfalen	26 753 844	28,8	27 164 540	-1,5		27 130 273	-1,4	
Hessen	7 417 224	8,0	7 561 114	-1,9		7 586 396	-2,2	
Rheinland-Pfalz	5 299 675	5,7	5 284 902	+0,3		5 227 472	+1,4	
Baden-Württemberg	10 510 584	11,3	10 787 922	-2,6		10 634 081	-1,2	
Bayern	25 370 834	27,4	25 780 112	-1,6		25 718 050	-1,4	
Saarland	2 517 946	2,7	2 579 552	-2,4		2 585 241	-2,6	
Berlin (West)	1 919 049	2,1	1 976 136	-2,9		1 953 490	-1,8	

7 Bierausstoß nach Gattungen

7.1 Einfach- und Schankbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt 1987	Dagegen 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	849 334	286 393	1 135 728	842 466	+34,8
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.
Niedersachsen/Bremen	.	.	29 107	9 303	+212,9
Nordrhein-Westfalen	48 567	17 863	66 430	46 013	+44,4
Hessen	522 318	157 790	680 109	511 877	+32,9
Rheinland-Pfalz	.	.	3 292	8 345	-60,6
Baden-Württemberg	24 609	206	24 816	17 712	+40,1
Bayern	200 757	44 685	245 443	134 657	+82,3
Saarland	28	5	33	1 900	-98,3
Berlin (West)	26 801	58 813	85 613	112 917	-24,2

7.3 Vollbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt 1987	Dagegen 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	75 117 690	15 791 515	90 909 205	92 532 908	-1,8
Schleswig-Holstein	.	.	933 821	1 238 874	-24,6
Hamburg	.	.	3 145 232	2 784 689	+12,9
Niedersachsen/ Bremen	8 281 870	328 067	8 609 937	8 683 268	-0,8
Nordrhein-Westfalen	18 242 601	8 428 614	26 671 216	27 104 189	-1,6
Hessen	6 159 617	550 586	6 710 203	7 015 916	-4,4
Rheinland-Pfalz	5 100 558	180 721	5 281 279	5 263 828	+0,3
Baden-Württemberg	9 699 348	749 433	10 448 781	10 729 918	-2,6
Bayern	19 513 437	5 280 396	24 793 833	25 305 672	-2,0
Saarland	2 312 614	180 728	2 493 341	2 556 321	-2,5
Berlin (West)	1 769 035	52 528	1 821 563	1 850 233	-1,5

7.4 Starkbier

Land	Untergärig	Obergärig	Insgesamt 1987	Dagegen 1986	Verän- derung
	hl				%
Bundesgebiet	657 983	41 027	699 010	698 163	+0,1
Schleswig-Holstein	.	-	.	.	.
Hamburg	.	-	.	.	.
Niedersachsen/ Bremen	.	.	188 955	195 642	-3,4
Nordrhein-Westfalen	15 668	531	16 199	14 339	+13,0
Hessen	22 910	4 003	26 913	33 321	-19,2
Rheinland-Pfalz	.	.	15 104	12 729	+18,7
Baden-Württemberg	36 474	514	36 988	40 292	-8,2
Bayern	297 402	34 156	331 558	339 783	-2,4
Saarland	24 496	76	24 571	21 331	+15,2
Berlin (West)	11 872	-	11 872	12 986	-8,6

8 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

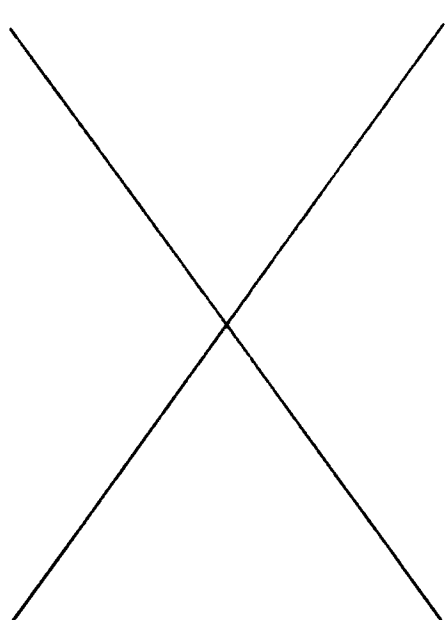
Land	Steuerpflichtig		Veränderung	Steuerfrei		Veränderung
	1987	1986		1987	1986	
	hl		%	hl		%
Bundesgebiet	86 228 770	87 805 442	-1,8	6 515 172	6 268 094	+3,9
Schleswig-Holstein	.	1 237 907	.	.	2 504	.
Hamburg	.	2 037 303	.	.	773 331	.
Niedersachsen/Bremen	6 951 301	6 914 183	+0,5	1 876 698	1 974 031	-4,9
Nordrhein-Westfalen	25 858 376	26 326 638	-1,8	895 468	837 903	+6,9
Hessen	7 059 081	7 271 775	-2,9	358 143	289 338	+23,8
Rheinland-Pfalz	5 144 482	5 140 760	+0,1	155 193	144 143	+7,7
Baden-Württemberg	10 128 950	10 432 410	-2,9	381 634	355 512	+7,3
Bayern	23 690 662	24 190 027	-2,1	1 680 171	1 590 084	+5,7
Saarland	2 270 962	2 313 771	-1,9	246 984	265 781	-7,1
Berlin (West)	1 880 705	1 940 668	-3,1	38 344	35 468	+8,1

9 Steuerfreier Bierausstoß nach Verwendungszwecken

Land	Haustrunk	Ausfuhr	An ausländische Streitkräfte
	hl		
Bundesgebiet	554 362	5 691 425	269 385
Schleswig-Holstein	.	.	-
Hamburg	.	.	-
Niedersachsen/Bremen	19 577	1 837 739	19 382
Nordrhein-Westfalen	63 380	773 414	58 674
Hessen	30 982	298 753	28 409
Rheinland-Pfalz	22 466	94 183	38 543
Baden-Württemberg	76 151	262 634	42 850
Bayern	312 994	1 296 300	70 876
Saarland	9 763	236 818	403
Berlin (West)	6 801	21 294	10 249

10 Bierausstoß nach Gebindearten

Land	Fässer u. Container RG weniger als 5 hl		Verän- derung	Tankwagen u. Container RG 5 hl und mehr		Verän- derung
	1987	1986		1987	1986	
	hl	hl		hl	hl	
Bundesgebiet	24 315 229	24 582 337	-1,1	2 258 469	2 151 051	+5,0
Schleswig-Holstein	.	90 210	.	.	-173 861	.
Hamburg	.	457 950	.	.	314 973	.
Niedersachsen/Bremen	1 680 561	1 668 001	+0,8	597 267	522 824	+14,2
Nordrhein-Westfalen	9 452 097	9 445 794	+0,1	304 568	288 170	+5,7
Hessen	1 798 618	1 852 941	-2,9	79 096	57 619	+37,3
Rheinland-Pfalz	1 932 335	1 912 269	+1,0	-21 755	132 882	x
Baden-Württemberg	2 637 582	2 700 897	-2,3	219 943	202 680	+8,5
Bayern	5 064 774	5 224 306	-3,1	834 559	728 365	+14,6
Saarland	559 271	564 588	-0,9	34 727	22 609	+53,6
Berlin (West)	654 475	665 383	-1,6	53 173	54 789	-3,0

Land	Andere Gebinde (insbes. Flaschen)		Verän- derung	Darunter versteuert in Einweggebinden 1)		Verän- derung
	1987	1986		1987	1986	
	hl	hl		hl	hl	
Bundesgebiet	66 170 258	67 340 160	-1,7	3 723 867	2 737 102	+36,1
Schleswig-Holstein	.	1 324 063	.			
Hamburg	.	2 037 712	.			
Niedersachsen/Bremen	6 550 173	6 697 390	-2,2			
Nordrhein-Westfalen	16 997 181	17 430 578	-2,5			
Hessen	5 539 511	5 650 555	-2,0			
Rheinland-Pfalz	3 389 095	3 239 752	+4,6			
Baden-Württemberg	7 653 062	7 884 347	-2,9			
Bayern	19 471 506	19 827 445	-1,8			
Saarland	1 923 949	1 992 355	-3,4			
Berlin (West)	1 211 401	1 255 964	-3,5			

1) Freiwillige Angabe von Brauereien

11 Bierausstoß 1983 bis 1987 nach Ländern

Land	1983	1984	1985	1986		1987		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1 000 hl				%	1 000 hl	%	
Bundesgebiet	94 983	92 583	93 303	94 074	100	92 744	100	- 1,4
Schleswig-Holstein ...	991	1 152	1 192	1 240	1,3	936	1,0	- 24,5
Hamburg	2 784	2 657	2 723	2 811	3,0	3 191	3,4	+ 13,5
Niedersachsen	8 258	8 304	8 552	8 888	9,4	8 828	9,5	- 0,7
Bremen								
Nordrhein-Westfalen ..	27 845	27 023	27 130	27 165	28,9	26 754	28,8	- 1,5
Hessen	7 615	7 476	7 586	7 561	8,0	7 417	8,0	- 1,9
Rheinland-Pfalz	5 268	5 186	5 227	5 285	5,6	5 300	5,7	+ 0,3
Baden-Württemberg	11 257	10 729	10 634	10 788	11,5	10 511	11,3	- 2,6
Bayern	26 193	25 500	25 718	25 780	27,4	25 371	27,4	- 1,6
Saarland	2 724	2 625	2 585	2 580	2,7	2 518	2,7	- 2,4
Berlin (West)	2 047	1 932	1 953	1 976	2,1	1 919	2,1	- 2,9

12 Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß

Prozent

Biergattung	1983	1984	1985	1986	1987
Einfachbier	70,5	69,0	71,5	96,1	94,3
Schankbier	54,3	42,7	38,6	35,2	23,9
Vollbier	15,7	16,2	16,6	16,8	17,4
Starkbier	5,8	6,5	6,3	5,9	5,9
Insgesamt ...	15,8	16,2	16,7	16,9	17,4

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“)

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse:

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für:

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich, weitere Berichterstattung eingestellt).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungsstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbstständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben, und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgroßenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abzugsfähige Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich) Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich) Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich) In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich) Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.